

Die Fränkische Regionalkonferenz Artikel 2026-03

Seit Anfang 2022 trafen sich die vier fränkischen ev.-ref. Gemeinden Bayreuth, Erlangen, Nürnberg und Schwabach regelmäßig zur Regionalkonferenz. Wir informieren über die Arbeit der Konferenz.

Das Regionalkonzept ist fertig

Am 1. August hat die vorläufig letzte Regionalkonferenz nach dreieinhalb Jahren Arbeit ein Konzept beschlossen, nach dem sich die vier fränkischen Gemeinden auf ein gemeinsames Pfarramt und eine gemeinsame Verwaltung einigen. Dieses muss nun von den Presbyterien freigegeben und final von der Synode im Oktober 2026 verabschiedet werden.

Die wichtigsten Inhalte



Gemeinsames Pfarramt

Guy Clicqué, Pfarrer in Schwabach, geht im März 2027 in den Ruhestand. Mit dem Wegfall dieses ersten Stellanteils greift das neue Konzept: Alle verbleibenden Pfarrerrinnen und Pfarrer sind dann gemeinschaftlich für alle fränkischen Gemeinden zuständig und übernehmen dort Gottesdienste, Trauungen oder Beerdigungen.



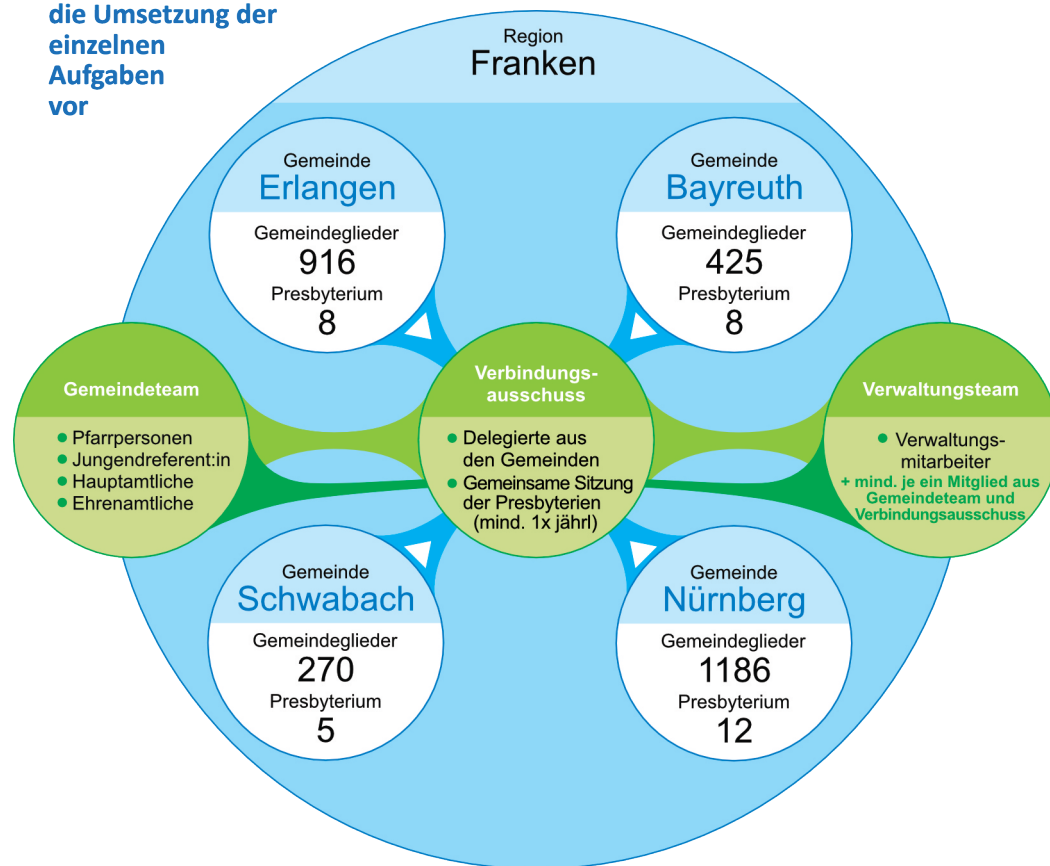
Gemeinsame Verwaltung

Bayreuth, Erlangen, Nürnberg und Schwabach teilen sich ab Frühjahr 2027 die Verwaltung. Die Sekretariate bleiben weiterhin besetzt, nur vielleicht zu anderen Zeiten und nicht immer mit der gewohnten Person. Als neues Verwaltungstool haben wir uns für die Software-Lösung von Church Tool entschieden. (Kalenderfunktion, Dienstpläne, Raumbelagungen...)

Wir sind für Sie ansprechbar.

Wenden Sie sich bei Fragen zum neuen Regionalkonzept sehr gerne an uns. Ansprechpartner Kommunikation: Christiane Göckler (Presbyterium Schwabach), Anni Kemper (Presbyterium Nürnberg), Ralf Scherzer (Presbyterium Erlangen), Isabell Schuierer (Presbyterium Bayreuth)

So sieht das Regionalkonzept die Umsetzung der einzelnen Aufgaben vor



So geht es weiter:

Der erste Arbeitsauftrag der Regionalkonferenz ist mit der Erstellung des Regionalkonzepts erfolgreich abgeschlossen. Dieses muss nun in der Praxis wachsen und sich weiterentwickeln. Den Prozess wird die Regionalkonferenz auch weiterhin nach Bedarf begleiten. Denn auch weiterhin gibt es offene Fragen, wie z.B. wird es einen gemeinsamen Gemeindebrief geben?

- Das Konzept wird in den vier Presbyterien zur Abstimmung gebracht.
- Das Konzept wird der Synode im Oktober 2026 zur Freigabe vorgelegt
- Inkrafttreten voraussichtlich Frühjahr 2027

